

3. Fake News

Verlaufsplanung für Lehrpersonen (Aufbau in Bausteinen)

Inhalt

Die SuS beschäftigen sich mit dem Begriff der Wahrheit. Anhand aktueller Themen setzen sie sich mit den Phänomenen «Fake News» und «Verschwörungsmythen» auseinander.

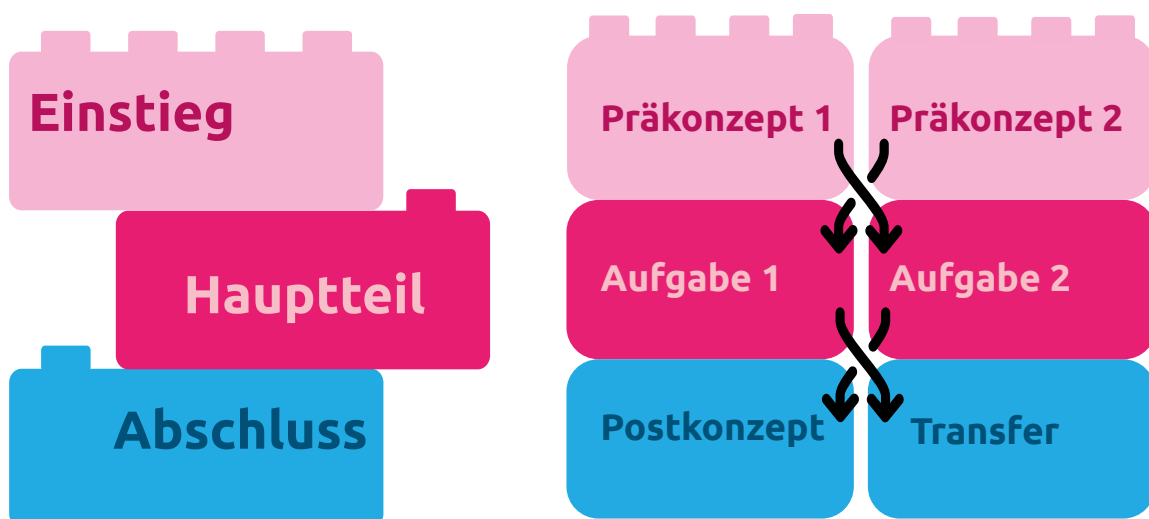
Ziele

- Die SuS können Medienbeiträge kritisch auf Quellen prüfen.
- Die SuS diskutieren, was Meinungsfreiheit ist und welche Grenzen sie haben kann
- Die SuS wissen, was Fake News und Verschwörungsmythen sind.

Zeit: 45 min

Voraussetzungen: Keine


Materialien: Werden in der jeweiligen Sequenz aufgeführt.



Überblick


Was: Präkonzept 1 auf S. 3

Zeit: 10 min

Sozialform: 

Was: Präkonzept 2 auf S. 3

Zeit: 10 min

Sozialform: 

Was: Hauptteil 1 auf S. 4

Zeit: 125 min

Sozialform: 

Was: Hauptteil 2 auf S. 5

Zeit: 25 min

Sozialform: 

Was: Postkonzept 1 auf S. 6

Zeit: 10 min

Sozialform: 

Was: Postkonzept 2 auf S. 6

Zeit: 25 min+

Sozialform: 



Bausteine

Präkonzept 1

Zeit: 10'

Was: Die Klasse wird in zwei Gruppen aufgeteilt und bildet einen inneren und äusseren Kreis. Schüler:innen aus dem inneren Kreis stehen jeweils gegenüber Schüler:innen aus dem äusseren Kreis (siehe Abbildung). Pro Runde diskutieren die Schüler:innen eine Frage, die von der Lehrperson gestellt wird. Insgesamt gibt es drei Runden, die jeweils drei Minuten dauern. Nach jeder Runde rotiert der äussere Kreis weiter.

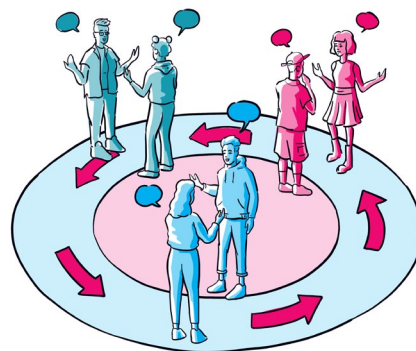
Folgende Fragen können diskutiert werden:

- Hast du den Begriff «Fake News» (=falsche Neuigkeiten) schon einmal gehört? Was könnte das bedeuten?
- Bist du schonmal «Fake News» begegnet? Welche Folgen können «Fake News» haben?

Damit alle Schüler:innen das gleiche Verständnis von «Fake News» haben, präsentiert die Lehrperson abschliessend die neutrale und einfach verständliche Definition.

Sozialform: Plenum

Material: eventuell Bild zur Anleitung, Sachanalyse



Präkonzept 2

Zeit: 10'

Was: Die Schüler:innen schreiben den Begriff «Fake News» in die Mitte eines Blattes. Sie haben fünf Minuten Zeit, um Schlüsselwörter mit diesem Begriff zu verbinden. Anschliessend vergleichen die Schüler:innen ihre Mindmaps zu zweit.

Das Mindmap kann auf einem leeren Blatt oder auf der Vorlage von easyvote-school (siehe Anhang) gezeichnet werden. Es können aber auch digitale Lösungen, wie zum Beispiel MindMeister oder Miro genutzt werden.

Damit alle Schüler:innen das gleiche Verständnis von «Fake News» haben, präsentiert die Lehrperson abschliessend die neutrale und einfach verständliche Definition. Die Definition kann in der [Sachanalyse](#) gefunden werden.

Sozialform: Einzelarbeit / Partnerarbeit

Material: digital: [MindMeister](#) oder [Miro](#), Sachanalyse

Hauptteil 1

Zeit: 25'

Was:

Erste Arbeitsphase

Bei einem Gruppenpuzzle arbeiten die Schüler:innen in zwei Arbeitsphasen. In der ersten Arbeitsphase bilden die Schüler:innen dreier oder vierer Gruppen. Innerhalb der Gruppen sollen die Schüler:innen jeweils eine der beiden Aufträge bearbeiten. Folgende Aufträge können erarbeitet werden:

Auftrag 1 – Fake News und die Gesellschaft

Im Rahmen dieses Auftrages sollen sich die Schüler:innen Gedanken machen, welchen Einfluss Fake News auf verschiedene gesellschaftliche Bereiche wie z.B. Wirtschaft, Umwelt, Medien und Kultur haben. Dabei sollen die Schüler:innen nach konkreten Beispielen recherchieren (Beispiel «Fake News Wirtschaft»). Die Bereiche können nach Bedarf frei von der Lehrperson angepasst werden. Die Erkenntnisse aus gemeinsamer Diskussion können auf einem Placemat notiert werden (siehe Anhang). Am Ende sollen die Schüler:innen erkennen, dass Fake News nicht nur ein Phänomen in den sozialen Medien ist, sondern auch auf andere Bereiche ihrer Lebenswelten übergreifen kann.

Auftrag 2 – Erstellt einen Verhaltenscodex

Die Schüler:innen sollen online recherchieren und ein Poster erstellen, auf dem sie 5-10 Erkennungs- und Verhaltenskriterien für Fake News genannt werden. Die Schüler:innen können primär ihre Informationen unter diesem [Link](#) beziehen.

Wenn weitere Quellen verwendet werden, sollten diese auf dem Poster sichtbar sein. Ob von Hand geschrieben oder ausgedruckt entscheidet die Lehrperson.

In der **zweiten Arbeitsphase** werden neue Gruppen gebildet. In jeder Gruppe sollten Schüler:innen aus beiden Aufträgen vertreten sein. Die Schüler:innen tauschen sich aus, was sie zu ihrem Auftrag besprochen haben. Im Anschluss an den Austausch sollen die Schüler:innen diskutieren, ob und inwiefern Fake News einen Einfluss auf die Politik haben. Nach Bedarf kann für diese Arbeitsphase mehr Zeit einberechnet werden. Die Definition von Politik finden die Schüler:innen auf ihrem Arbeitsblatt.

Sozialform: Gruppenarbeit

Material: Gerät mit Internetzugang, Placemat-Vorlage von easyvote, Poster, je nach Form Bastelmaterial

Hauptteil 2

Zeit: 25'

Was:

Die Schüler:innen bearbeiten eine Fragestellung in drei Arbeitsschritten:

1. **Think:** Jede:r Schüler:in bearbeitet die Fragestellung selbstständig für sich. Die Recherche soll mithilfe von digitalen Tools (Laptop, Tablet etc.) erarbeitet werden.
2. **Pair:** Die Schüler:innen bilden zweier Gruppen. Sie präsentieren sich gegenseitig ihre Erkenntnisse zur Fragestellung.
3. **Share:** Im Plenum trägt die ganze Klasse ihre Ergebnisse zur Fragestellung zusammen.

Der Lehrperson steht es frei, wie die Fragestellung zum Thema Fake News lauten sollte. Hier einige Vorschläge:

- Welchen Einfluss haben Fake News auf nationale Abstimmungen in der Schweiz. Finde konkrete Beispiele.
- Anhand welcher Kriterien kann man Fake News erkennen?
- Sollte man in der Politik etwas gegen die Verbreitung von Fake News unternehmen? Suche online nach Pro und Contra Argumenten und bilde dir eine Meinung.

Sollte man Personen und Organisationen, die Fake News verbreiten, rechtlich bestrafen? Suche online nach Pro und Contra Argumente und bilde dir eine Meinung

Sozialform: Einzelarbeit / Partnerarbeit / Plenum

Material: Gerät mit Internetzugang, je nach Form Papier und Stift



Postkonzept

Zeit: 10'

Was:

Für den Abschluss der Unterrichtseinheit zu Fake News können Schüler:innen ihr erlerntes Wissen mit Hilfe eines Open End slides (Mentimeter) mit der Klasse teilen (siehe Abbildung). Alternativ können für diese Aufgabe Post-it's genutzt werden, die auf die Wandtafel geklebt werden.

Was habt ihr gelernt?

Mentimeter

Fake News = Falschmeldung	Man muss vorsichtig sein.	Fake News betreffen nicht nur Medien, sondern auch andere Bereiche.
Ich habe gelernt, woran man Fakenews erkennt.	Man sollte die Quelle überprüfen, bevor man dem News vertraut.	

Sozialform: Einzelarbeit / Partnerarbeit / Plenum

Material: Gerät mit Internetzugang, je nach Form Papier und Stift

Wissenstransfer zu den Bereichen Geschichte und Medien und Informatik

Zeit: mindestens 25'

Was: Diese Aufgabenstellung eignet sich besonders, wenn man eine Überleitung zu den Bereichen Geschichte oder Medien & Informatik aufbauen und den Auftrag in diesen Lektionen weiterführen kann.

Unter dem folgenden [Link](#) werden 24 Typen aufgeführt, wie Bilder manipuliert werden können. Diese Typen werden jeweils mit Beispielen aus verschiedenen Medien und historischen Momentaufnahmen ergänzt.

Je nach Zeitrahmen sollen sich die Schüler:innen in Gruppen (max. 4 Personen pro Gruppe) 1-3 Typen der Bildmanipulation aussuchen und eine Präsentation mit Hilfe von PowerPoint vorbereiten. Folgende Aufträge sollen in der Präsentation bearbeitet werden.

- Die Schüler:innen sollen die gewählten Typen von Bildmanipulationen in eigenen Worten erklären.
- Die gewählten Typen von Bildmanipulationen sollen mit eigenen Beispielen ergänzt werden.
- Anhand der gewählten Beispiele sollen die Schüler:innen erläutern, inwiefern das Beispiel Fake News ist und welche Reaktionen in der Gesellschaft dadurch ausgelöst werden könnten.

Sozialform: Gruppenarbeit

Material: Gerät mit Internetzugang